



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2004

- **Beschluss über die Zonenplanänderung und den Gestaltungsplan für das Zucht- und Ausbildungszentrum für Dressurpferde:** M. Wyss, Büro für Baurecht, orientiert über den bisherigen Verlauf der Planungsarbeiten. Nachdem der Vorprüfungsbericht des Kantons eine lange Liste von offenen Punkten aufzeigte, mussten die Pläne und Berichte überarbeitet werden. Der Gestaltungs- und Teil-Zonenplan mit den Sonderbauvorschriften, das Teil-GEP sowie das Baugesuch inkl. Berichte liegen nun vor. M. Wyss schlägt vor, dass zur Vereinfachung der Gestaltungs- und Teilzonenplan, das Teil-GEP sowie das Baugesuch gleichlang öffentlich aufgelegt werden. Die Fristen für die öffentliche Auflage für den Gestaltungsplan und den Teilzonenplan beträgt 30 Tage und für das Baugesuch 14 Tage. Die Entwässerungsfrage wurde inzwischen auch geregelt: Die bestehende Jauchegrube wird zur Sammlung von Brauchwasser (Bewässerung Reitplatz) über das Dachwasser der Reithalle und der Stallungen verwendet. Die häuslichen Abwässer werden der bestehenden Kanalisation zugeführt und westlich der Boxengebäude entsteht ein neuer Mistplatz mit Jauchegrube. Für die Oberflächenentwässerung wird eine Versickerungsmulde erstellt. Eine Überprüfung von Geruchsimmisionen wurde erstellt und für gut befunden. Zusätzlich wurde noch ein landwirtschaftliches Betriebs- und Bodenschutzkonzept verlangt. Die Sitzungsteilnehmer (Baukommission ist ebenfalls anwesend) entscheiden sich für folgendes Vorgehen:
 1. Gestaltungs- und Teilzonenplan mit den Sondervorschriften sowie das Teil-GEP werden sofort ausgeschrieben. Öffentliche Auflage vom 23. Juli 2004 bis 23. August 2004.
 2. Die Baukommission prüft das Baugesuch in der kommenden Woche. Anschliessend wird es vom 30. Juli 2004 bis 23. August 2004 öffentlich aufgelegt.Die Publikation im Anzeiger übernimmt M. Wyss. Zudem findet am 26. Juli 2004 und am 16. August 2004, jeweils zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, eine öffentliche Orientierung im Gemeindehaus statt.
- **Gesuch um finanzielle Unterstützung der Kulturfabrik Kofmehl:** Der Gemeinderat beschliesst, an den Neubau der Kulturfabrik einen Beitrag von Fr. 3'000.-- zu leisten.
- **Datenauslesegerät:** Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung eines eigenen Datenauslesegerätes für das Leckerkennungssystem Ortomat.
- **Bauverwaltung:** Herr Loosli wurde als Bauverwalter angestellt (als Übergangslösung).
- **Schulbus:** Ab 12. Dezember 2004 tritt ein neuer Fahrplan in Kraft. Dann fährt um 15.40 Uhr kein Postauto mehr, das die Kindergartenkinder mitnimmt. Der Gemeinderat beschliesst, dass die Schüler, die um 15.10 Uhr Schulschluss haben, bis um 15.30 Uhr auf den Schulbus warten müssen, damit die Schulbusfahrerin auf der gleichen Tour die Kindergartenkinder und Schüler mitnehmen kann. Im weiteren nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass Bettina Ott einen Teil der Schulbusfahrten an Sabine Lüthi übergibt.
- **Kreisschule:** Eine Orientierung über das Vorprojekt der Sanierung und Erweiterung der Kreisschule findet am 31. August 2004 um 19.30 Uhr statt.
- **Kurhaus:** Das Kurhaus wird per 1. November 2004 verkauft.
- **Schulzahnpflegetaxe:** Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Taxansatz von 2.80 auf 3.10 erhöht wird.